Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Amstetten, Scheibbs, Melk, Lilienfeld, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf http://wko.at/noe/noewi bzw. auf den Seiten der Bezirksstellen.

Amstetten:

7. Mostviertler Schulinnovationspreis verliehen

Beim Mostviertler Schulinnovationspreis, der zum siebenten Mal stattgefunden hat, wurden Ideen der regionalen Schulen ausgezeichnet. Initiator des Preises ist die Firma ESA Elektro Automation GmbH aus Viehdorf.

46 Innovationen wurden ausgearbeitet und eingereicht. Die Jury nahm eine Vorbewertung vor um die besten sechs Innovationen aus den zahlreichen Einreichungen zu ermitteln — auch in diesem Jahr keine leichte Aufgabe.

Diese sechs Projektteams der ausgewählten Schulen präsentierten ihre Ideen der Jury und wurden erneut bewertet: Platz eins ging mit dem Projekt „Skydiver" an die IT HTL Ybbs/Donau. Auch den zweiten Platz konnte die IT HTL Ybbs für sich verbuchen. In einem Kooperationsprojekt holten sich das Francisco Josephinum aus Wieselburg und die HTL Waidhofen/Ybbs mit dem Projekt „Field robot for advanced navigation in bio crops" den tollen dritten Platz. Im Anschluss an die Bewertungen wurden die Geldpreise und Teilnahmeurkunden überreicht. Die Siegerschulen erhielten Geldpreise im Gesamtwert von 10.000 Euro. Viehdorfs Bürgermeister Johann Redl, LAbg. Michaela Hinterholzer, Herbert Teufel (techn. Geschäftsführer ESA Elektro Automation GmbH), Josef Haidinger (Geschäftsstellenleitung Oberbank Enns), Andreas Geierlehner (WK Leiter) und Raimund Mitterbauer (WK NÖ Leiter Technologie- und InnovationsPartner) stellten die Jury und freuten sich über das tolle Engagement der teilnehmenden Schüler. Infos über die Projekte im Internet: **www.mostviertel-innovationspreis.at**

Die Schüler des Siegerprojektes aus der HTL Ybbs bei der Preisverleihung. Foto: Bezirksblätter Leitsberger

Ennsdorf (Bezirk Amstetten):

Salvagnini GmbH ist fahrradfreundlichster Betrieb in Niederösterreich

V.l.: Vorstandsdirektor Bernhard Lackner, Christian Reingruber, Landesrat Stephan Pernkopf und Petra Schön (Klimabündnis NÖ). Foto: Salvagnini

Radfahrer haben es beim Ennsdorfer Unternehmen Salvagnini gut. Im Vorjahr haben 51 Mitarbeiter auf Initiative des Betriebsrats beim KilometerRADLn, dem RADLand Wettbewerb von Klimabündnis, mitgemacht und Vorschläge zur Verbesserung der Radinfrastruktur bei der Betriebsleitung eingebracht.

Diese wurden prompt aufgegriffen und umgesetzt. Unter anderem wurden die überdachten Radabstellplätze verdoppelt, sowie die Garderoben und Duschmöglichkeiten optimiert. Auch die Anschaffung von eigenen Firmenrädern stand am Programm und in einem Lehrlingsprojekt wurde eine eigene Fahrradabstellanlage entwickelt und gebaut. Zu guter Letzt entstand auch ein sicherer Geh- und Radweg vom Bahnhof in das Betriebsgebiet. Diese Anstrengungen blieben nicht unbemerkt. Betriebsrat Gerhard Fischer nahm nun mit den KilometerRADLern Christian Reingruber und Dominik Kohn die Ehrung seitens RADLand entgegen.

Christian Reingruber kann sich außerdem über ein neues Brompton Faltrad freuen, das er sich beim KilometerRADLn-Gewinnspiel erradelt hat. Der Sponsor, Vorstandsdirektor Bernhard Lackner, von der NÖ Versicherung, gratulierte dem glücklichen Gewinner. Insgesamt nahmen 1.501 Personen bei der dritten Auflage des RADLand Wettbewerbs teil. Seit der KilometerRADLn-Premiere 2011 wurden niederösterreichweit knapp 3 Millionen RADLkilometer gesammelt und 486 Tonnen CO2 eingespart.